



Mitteilungsvorlage

Nr: MI-270/2022

Aktenzeichen	
Dezernat / Fachbereich	Fachbereich Bauen
Vorlagenerstellung	Lisa Niegel

Verfahrensgang	Termin
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Winkel	30.11.2022

Neugestaltung der Freianlagen der Brentanoscheune
Hier: Kenntnisnahme des Vorentwurfes

Mitteilung

Im Sommer dieses Jahrs wurde das Büro „Die Landschaftsarchitekten Bittkau + Bartfelder“ aus Wiesbaden mit der Planung der Neugestaltung der Außenanlagen der Brentanoscheune beauftragt. Basierend auf dem bereits seit Herbst 2020 vorliegende Gesamtkonzept von Andres Koppelman wurde der Entwurf in den letzten Monaten ausgearbeitet und bereits in der Betriebskommission „Kultur und Freizeit“ vorgestellt. Im ersten Entwurf wurde kritisiert, dass der Platz vor der Scheune aufgrund der vorgeschlagenen Bepflanzung nicht mehr für Feste wie zum Beispiel den Weihnachtsmarkt genutzt werden könnte, weshalb der Entwurf nochmal überarbeitet wurde.

Insgesamt ist eine strukturierte Gestaltung der Stellplatzflächen geplant. Es sollen 16 PKW-Stellplätze entstehen. Zwei davon sollen mit einer Ladesäule ausgestattet werden. Im Zuge der Baumaßnahmen können vorbereitende Maßnahmen für die spätere Aufrüstung durch weitere Ladesäulen getroffen werden. Zudem sind 12 Fahrradstellplätze eingeplant. Sollte im Nachgang festgestellt werden, dass mehr Stellplätze für Fahrräder benötigt werden, können zusätzliche Abstellmöglichkeiten geschaffen werden. Auch für E-Bikes werden Ladesäulen vorgesehen.

Die Planung sieht vor, die Stellplatzflächen für PKW in Rasengitter herzustellen. Die Wegeflächen und Flächen, auf denen Fahrräder abgestellt werden können, werden als wassergebundene Wegedecke geplant.

Neben der Neugestaltung der Stellplatzfläche stellt die größte Veränderung die Herstellung der Barrierefreiheit dar. Der aktuelle Zuweg zur Brentanoscheune ist mit einer enormen Steigung versehen, welche es für Menschen mit Beeinträchtigungen momentan sehr schwer macht, den Weg alleine zu beschreiten. Im Zuge der Umgestaltung ist vorgesehen, die Steigung abzutragen, sodass der Weg später die Kriterien der Barrierefreiheit erfüllt.

Im Bereich der Grünfläche ist eine Aufwertung angestrebt, die sich vor allem in der Erneuerung der historischen Wegebeziehung darstellt.

Zudem werden im gesamten Bereich Leuchtelemente vorgesehen, die neben gestalterischer Funktion auch dazu beitragen, dass Angsträume vermieden werden und der Bereich auch in der dunklen Jahreszeit besser genutzt werden kann. Des Weiteren werden auch neue Baumpflanzungen vorgenommen und die Brentanoscheune als Denkmal wird durch gestalterische Pflanz- und Beleuchtungselemente architektonisch hervorgehoben.

Der Vollständigkeit halber ist in Anlage 4 die Präsentation, welche der Betriebskommission Kultur und Freizeit am 05.10.2022 vorgestellt wurde, beigefügt. Die dort enthaltenen Planungen sind inzwischen aufgrund der Anmerkungen der Mitglieder der BK bzgl. der Einschränkungen für Festivitäten überholt. Dies gilt zu beachten. Beispiele zur Gestaltung und Materialität sind noch aktuell. In Anlage 1 ist der aktuelle Vorentwurf zu finden. In Anlage 2 ist der Vorentwurf mit möglichen Ständen für den Weihnachtsmarkt überlagert. In Anlage 3 ist ebenfalls der Vorentwurf mit möglichen Ständen für den Weihnachtsmarkt überlagert, hier jedoch beinhaltet die Darstellung verschiedene Standgrößen. Anlage 2 und 3 dienen lediglich der Verdeutlichung, dass nach Umgestaltung des Hofes weiterhin zusammenhängende, unbebaute, nicht bepflanzte Flächen übrigbleiben, welche für Feste genutzt werden können.

Die Betriebskommission „Kultur und Freizeit“ hat dem Vorentwurf bereits zugestimmt und die weitere Planung auf Basis dessen beschlossen. Im nächsten Schritt wird das Landschaftsarchitekturbüro DLA in Leistungsphase 3 nach HOAI einteigen, d.h. den Entwurf weiter ausarbeiten und eine erste Kostenberechnung aufstellen. Anschließend wird die Genehmigungsplanung erstellt, welche für die Denkmalschutzrechtliche Genehmigung benötigt wird.

Oestrich – Winkel, 21.11.2022

Dezernatsleiter